

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

Dienstag, 02. Dezember 2025, Gemeindeamt St. Pantaleon – großer Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 27.11.2025

Ende: 22:22 Uhr

durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Roman Kosta	(LBRK)		
Vizebürgermeister Josef Alkin	(LBRK)		
GfGR Friedrich Auinger	(LBRK)	GfGR Ing. Karl Öfferlbauer, MAS	(LBRK)
GfGR DI Michael Auinger	(LBRK)	GfGR Harald Watzlinger	(SPÖ)
GfGR Herbert Bräuer	(LBRK)		
GR ⁱⁿ Elfriede Auinger, BEd MA	(LBRK)	GR ⁱⁿ Katrin Fuchsberger	(LBRK)
GR ⁱⁿ Heidemarie Auinger	(LBRK)	GR David Eglseer, BSc	(LBRK)
GR Helmut Eisner	(LBRK)	GR Christopher Knöbl bis 21:06 Uhr	(SPÖ)
GR ⁱⁿ Mag. Andrea Merkingner	(LBRK)	GR Ronald Schartmüller	(SPÖ)
GR Ing. Markus Riedl, MBA	(LBRK)	GR Mst. Christoph Ortner	(SPÖ)
GR ⁱⁿ Sabrina Lasch	(LBRK)	GR Johann Schlögelhofer	(FPÖ)
GR Clemens Faerber	(LBRK)		

ANWESEND WAR AUSSERDEM:

Schriftführerin Regina Sallinger

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

GR Christian Tornehl (FPÖ)

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Roman Kosta

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung und
Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung
GR 4/2025 vom 20.10.2025
2. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2026
3. Beratung und Beschlussfassung über den MFP Voranschlag 2026 – Plan 2027-
2030
4. Beratung und Beschlussfassung über Haushaltskonsolidierungsplan
5. Beratung und Beschlussfassung über Angebote zur Errichtung einer PV-Anlage
am Gebäude des SC St. Pantaleon-Erla
6. Beratung und Beschlussfassung über Beitritt zum Verein „Erneuerbare
Energiegemeinschaft Gemeinde St. Pantaleon-Erla“
7. Beratung und Beschlussfassung über Entsendungen zum Verein „Erneuerbare
Energiegemeinschaft Gemeinde St. Pantaleon-Erla“
8. Beratung und Beschlussfassung über Leistungsabrechnung samt Förderung zur
Errichtung einer EEG auf Basis Grundsatzbeschluss vom 23.09.2024
9. Beratung und Beschlussfassung über Beitritt zur „Energiegemeinschaft
St. Pantaleon-Erla-Pyburg“
10. Beratung und Beschlussfassung über Austritt aus der Bürgerenergiegemeinschaft
Region Amstetten eGen
11. Beratung und Beschlussfassung über Veranlassung der grundbücherlichen
Durchführung eines Teilungsplanes, GZ 81644
12. Beratung und Beschlussfassung über Kaufvertrag Parz. 1918, EZ 528, KG Erla
13. Beratung und Beschlussfassung über Kostenübernahme Erstausrüstungen FF
St. Pantaleon
14. Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2025 für den MV Erla
15. Beratung und Beschlussfassung über Subvention für den Probenstag 2025 für den
MV Erla
16. Beratung und Beschlussfassung über Subvention für das Frühjahrskonzert 2025
für den MV Erla
17. Beratung und Beschlussfassung über Subvention für das Camp Brass 2025 für
den MV Erla
18. Beratung und Beschlussfassung über Subvention für das Camp Brass 2025 für
den MV St. Pantaleon
19. Beratung und Beschlussfassung über Beendigung Mitgliedschaft Geschichtliches
Museum der Stadt St. Valentin Enns-Donauwinkel
20. Beratung und Beschlussfassung der Nutzungsvereinbarung Multivereinshaus für
die betroffenen Vereine
21. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus:
Errichtung Garderobenverbau

- 22. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus:
Errichtung Instrumentenablage
- 23. Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen für
Unterstützungsbeitrag 2025 Pensionistenverband
- 24. Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen für
Unterstützungsbeitrag 2025 Seniorenbund
- 25. Beratung und Beschlussfassung über Gründung der ARGE „R.O.P. Donauradweg –
Phase 6; Optimierungsmaßnahmen“
- 26. Beratung und Beschlussfassung über Radbasisnetz
- 27. Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen
- 28. Allgemeine Berichte und Anfragen

VERLAUF DER SITZUNG

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung GR 4/2025 vom 20.10.2025

Bgm. Kosta begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und erklärt die Beschlussfähigkeit.
Entschuldigt abwesend: GR Christian Tornehl

Es wurde ein Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung rechtzeitig vor der Sitzung durch Vbgm. Alkin eingebracht.

Vbgm. Alkin verliest den vorliegenden Dringlichkeitsantrag:

Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2025 der FF Erla

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt Bgm. Kosta diesen zur Abstimmung.

Antrag:

Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als neuer TOP 27 in die Tagesordnung aufgenommen.

Es wurde ein Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung rechtzeitig vor der Sitzung durch Bgm. Kosta eingebracht.

GfGR Öfferlbauer verliest den vorliegenden Dringlichkeitsantrag:

Beratung und Beschlussfassung über Kostenübernahme FF Erla

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt Bgm. Kosta diesen zur Abstimmung.

Antrag:

Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als neuer TOP 28 in die Tagesordnung aufgenommen.

Es wurde ein Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung rechtzeitig vor der Sitzung durch Bgm. Kosta eingebracht.

Vbgm. Alkin verliest den vorliegenden Dringlichkeitsantrag:

Beratung und Beschlussfassung über Kostenübernahme FF St. Pantaleon

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt Bgm. Kosta diesen zur Abstimmung.

Antrag:

Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als neuer TOP 29 in die Tagesordnung aufgenommen.

Es wurde ein Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung rechtzeitig vor der Sitzung durch Bgm. Kosta und Vbgm. Alkin eingebracht.

Vbgm. Alkin verliest den vorliegenden Dringlichkeitsantrag:

Zustimmung zur Straßenquerung Parzelle 1896/1 KG Erla in Weinberg für Kabel und Leerrohre und nachgelagert die Ausarbeitung eines Gestattungsvertrages

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt Bgm. Kosta diesen zur Abstimmung.

Antrag:

Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als neuer TOP 30 in die Tagesordnung aufgenommen.

Es wurde ein Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung rechtzeitig vor der Sitzung durch Bgm. Kosta eingebracht.

GfGR Öfferlbauer verliest den vorliegenden Dringlichkeitsantrag:

Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Ausschank im Foyer-Bereich

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt Bgm. Kosta diesen zur Abstimmung.

Antrag:

Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als neuer TOP 31 in die Tagesordnung aufgenommen.

Es wurde ein Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung rechtzeitig vor der Sitzung durch GfGR Bräuer eingebracht.

Vbgm. Alkin verliest den vorliegenden Dringlichkeitsantrag:

Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2025 der Theatergruppe St. Pantaleon

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt Bgm. Kosta diesen zur Abstimmung.

Antrag:

Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als neuer TOP 32 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte „27 - Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen“ und „28 - Allgemeine Berichte und Anfragen“ werden entsprechend nach hinten gereiht und lauten neu wie folgt:

33. Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen

34. Allgemeine Berichte und Anfragen

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzungen keine schriftlichen Einwände erhoben wurden.

Unterzeichnung des letzten Sitzungsprotokolls

TOP 2**Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2026**Sachverhalt:

GfGR Friedrich Auinger erläutert den Voranschlag 2026.

Er informiert über die Beratung und Besprechung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:

Das Haushaltspotential stellt sich im Voranschlag 2026 als aussagekräftige Kennzahl dar.

Das finanzwirksame Ergebnis, ergänzt um Förderungen sowie Anschlussgebühren für Wasser und Kanal, und nach Abzug von Tilgungen, geplanten Kleininvestitionen sowie BZ, ergibt ein jährliches Haushaltspotential von rund € 26.100. Das kumulierte Haushaltspotential beläuft sich auf € 248.000.

Die Entwicklung zeigt für 2028 noch ein positives kumuliertes Haushaltspotential von € 17.100, ab 2029 jedoch ein negatives kumuliertes Haushaltspotential, das bis Ende 2030 auf € -537.000 anwächst.

Im Bereich der Investitionen sind folgende Punkte festzuhalten:

- Die Erweiterung des Kindergartens ist im Jahr 2026 derzeit nicht enthalten.
- Der Pfarrhof Erla ist im VA 2026 festgehalten, wobei Fördermittel der Dorf- und Stadterneuerung sowie KIP-Fördermittel im Budget berücksichtigt sind.
- Für den Straßenbau werden KIP-Mittel in Höhe von € 95.000 eingesetzt, da keine weiteren BZ-Mittel vorhanden sind; die Dringlichkeit der Geranienstraße wurde besprochen.
- Beim Hochwasserschutz bleibt ein Guthaben von € 20.300 aufrecht, da die Kollaudierung noch ausständig ist.
- Weitere Maßnahmen: LED-Umstellung, Wasserleitung, PV-Anlage, sowie MVH-Korrekturen durch Übertrag aus 2025

Der Dienstpostenplan weist für 2026 insgesamt 31 Personen aus.

Im Vorbericht wird festgehalten:

- Das Haushaltspotential ist rückläufig.
- Das Nettoergebnis zeigt ebenfalls eine rückläufige Tendenz.
- Die Einwohnerzahl sinkt leicht auf 2.709.
- Die Ertragsanteile steigen nur geringfügig.
- Dem gegenüber weisen NÖKAS und Sozialhilfe eine starke Steigerung auf.
- Der Schuldenstand ist rückläufig, da der Kindergartenumbau nicht mehr enthalten ist.
- Die Finanzkraft steigt, wodurch auch die Abgaben höher ausfallen.

Da sich neue Beträge betreffend das Projekt „Photovoltaikanlage“ abzeichnen, wurden die Zahlen wie folgt angepasst:

- Ausgaben Photovoltaikanlage inkl. Speicher: € 80.000 statt € 60.000
- Förderung Land: € 5.000 (unverändert)
- Förderung Bund: € 19.500 statt € 10.000
- Zuführung Gemeinde: € 55.500 statt € 45.000

Aus diesen Änderungen ergeben sich folgende Anpassungen im Voranschlag 2026:

- Haushaltspotential kumuliert: € 237.500 statt € 248.000
- Nettoergebnis: € 187.400 statt € 187.500 (geringfügige Änderung durch Afa)
- Haushaltspotential Rücklage: € 237.500 statt € 248.000

- Rücklagenstand ohne ZMR: € 4.975.500 statt € 4.986.000
- Zuführungen: € 218.800 statt € 208.300

Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen: Beschluss des vorliegenden Voranschlages 2026 inkl. der berichteten Änderungen

Bgm. Kosta führt aus, dass es sich insgesamt um keinen erfreulichen Voranschlag handelt da mittelfristig kein positiver Ausblick gegeben werden kann. Erfreulich sei lediglich, dass im kommenden Jahr noch ein positives Ergebnis erzielt wird.

Die großen Steigerungsraten bei den Pflichtausgaben, welche nicht durch die Gemeinde selbst beeinflusst werden können, können durch die moderaten Erhöhungen (insbesondere bei den Ertragsanteilen) nicht kompensiert werden. Die Gebührenerhöhungen welche 2025 durch den Gemeinderat bereits beschlossen wurden, führen dazu, dass 2026 noch positiv budgetiert werden kann.

Bgm. Kosta zeigt eine Aufstellung über das jährliche Haushaltspotential und erläutert im Überblick die Entwicklungen der diversen Einnahmen und Ausgaben.

GR Schlögelhofer erkundigt sich, warum für Betriebsausflüge ein höherer Betrag budgetiert wurde.

Bgm. Kosta hält fest, dass Betriebsausflüge wichtig für die Gemeinschaftspflege sind. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen sich mittlerweile auf Grund der Tätigkeit in verschiedenen Häusern nur vom Sehen. Hier können gemeinsame Aktivitäten das Gemeinschaftsgefüge unterstützen.

GR Schlögelhofer weist darauf hin, dass die Ausgaben für Ortsbildpflege von € 3.100 auf € 9.000 steigen und erkundigt sich, wie diese Steigerung zustande kommt.

Bgm. Kosta erklärt dazu, dass der Wegfall einer Person vom Bauhof kompensiert werden muss und dzt. mangels Alternativen eine externe Vergabe im Budget vorgesehen ist.

GR Schlögelhofer merkt an, dass der Winterdienst mit € 16.000 Euro mehr budgetiert wurde.

Bgm. Kosta führt aus, dass der Wert auf Basis einer Hochrechnung (bestehende Verträge, Streumaterial, Preissteigerungen sowie Erfahrungswerte) festgelegt wurde.

GfGR Watzlinger bedankt sich für die gemeinsame Vorbesprechung des Voranschlages 2026 und betont, dass die Punkte ausführlich durchbesprochen wurden.

Antrag:

Beschluss der Inkraftsetzung des vorliegenden Voranschlages 2026 inkl. der berichteten Änderungen (Aufgrund Anpassung Projekt Photovoltaikanlage)

Beschluss:

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

1 Gegenstimme (GR Schlögelhofer)

19 Zustimmungen

TOP 3**Beratung und Beschlussfassung über den MFP Voranschlag 2026 – Plan 2027-2030**Sachverhalt:

GfGR Friedrich Auinger: Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen ist es, den MFP wie aufgetragen zu beschließen.

Antrag:

Beschluss des vorliegenden MFP VA 2026 – Plan 2027-2030

Beschluss:

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

1 Gegenstimme (GR Schlögelhofer)

19 Zustimmungen

TOP 4**Beratung und Beschlussfassung über Haushaltskonsolidierungsplan**Sachverhalt:

Bgm. Kosta informiert über das Schreiben der IVW3 (Abteilung der NÖ Landesregierung) betreffend der Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Die Ausschüsse haben bereits getagt und es wurden Maßnahmen besprochen, insbesondere wurden bereits Gebührenanpassungen beschlossen.

Nun muss das Konzept der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden, dies erfolgt formlos. Ein Beschluss des Gemeinderates ist jedoch notwendig und ist das Konzept zumindest jährlich der Entwicklung anzupassen.

GfGR Friedrich Auinger: Das Haushaltskonsolidierungskonzept wurde in der Ausschusssitzung für Wirtschaft und Finanzen besprochen (die Einladung zur Sitzung ist allen Fraktionen zugegangen).

Bgm. Kosta liest den vorliegenden Haushaltskonsolidierungsplan vor (im Folgenden verkürzt dargestellt).

Phase 1 ist die Optimierung im laufenden Betrieb. Einige Konsolidierungsmaßnahmen dieser Phase sind bereits umgesetzt oder in Umsetzung, darunter die Umstellung von Telefonie und Internet, Kopiergeräten, Druckern sowie Reinigungsmitteln.

In **Phase 2 ist die Reduktion freiwilliger Leistungen** vorgesehen, etwa der Wegfall des Stellungsessens und des Geschenks bei Hundeanmeldung.

Phase 3 umfasst Gebührenerhöhungen, Phase 4 strukturelle Anpassungen, wobei Sonderförderungen für Vereine weitestgehend vermieden werden sollen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß § 72b NÖ GO genehmigen. Die dargestellten Maßnahmen der Phasen 1 bis 4 werden umgesetzt und laufend berücksichtigt. Gebühren und Entgelte werden jährlich gemäß VPI (Basis 2025, ab mind. 5%) valorisiert, sofern rechtlich zulässig und im jeweiligen Bereich notwendig.

Beschluss:

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung (GR Schlögelhofer)

19 Zustimmungen

TOP 5**Beratung und Beschlussfassung über Angebote zur Errichtung einer PV-Anlage am Gebäude des SC St. Pantaleon-Erla**Sachverhalt:

GfGR Watzlinger verlässt den Sitzungssaal um 20:29 Uhr

GfGR Öfferlbauer berichtet, dass mehrere Angebote eingegangen sind. Nach eingehender Prüfung wurde die Auswahl auf zwei Angebote eingegrenzt. Im Rahmen von Nachverhandlungen wurde die Speichergröße zudem auf 48 kW festgelegt, da Anlagen bis 50 kW förderfähig sind.

Die geplante Anlage umfasst demnach eine Leistung von 90,2 kWp sowie einen Speicher mit 48 kW.

GfGR Watzlinger kommt um 20:31 Uhr in den Sitzungssaal zurück

Für das Projekt werden mehrere Förderungen erwartet. Für den Speicher liegt die Fördersumme voraussichtlich bei rund € 6.900. Die PV-Anlage dürfte mit etwa € 12.000 bis € 13.000 gefördert werden. Zusätzlich werden vom Land BZ-Mittel in Höhe von ungefähr € 5.000 erwartet.

GfGR Bräuer verlässt den Sitzungssaal um 20:32 Uhr

Bgm. Kosta berichtet, dass die Volleinspeisung seitens EVN zugesichert ist. Daraus ergeben sich Ersparnisse zwischen € 7.000 und € 10.000 pro Jahr für die Gemeinde.

Empfehlung des Ausschusses PPVD ist, die Vergabe der Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 90,2 kWp und einem Speicher mit 48 kW laut dem vorliegenden Angebot an die Firma Bräutigam vorzunehmen.

Antrag:

Vergabe der gegenständlichen Arbeiten zur Errichtung einer PV-Anlage (90,2 kWp) inkl. Speicher (48kW) an die Fa. Dipl. Ing. Friedrich Bräutigam GmbH – Elektroinstallationen, lt. Angebot von 27.10.2025 in Höhe von **€ 77.844,60** inkl. MwSt.

(Anmerkung: Die genannte Summe ergibt sich aus der Angebotssumme und Abzügen aufgrund der geänderten Speichergröße.)

Ein Zahlungsziel mit einem Skonto von 3% wurde für Zahlungen innerhalb von 14 Tagen festgelegt.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (*GfGR Bräuer nicht im Saal*)

GfGR Bräuer kommt um 20:35 Uhr in den Sitzungssaal zurück

TOP 6**Beratung und Beschlussfassung über Beitritt zum Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft Gemeinde St. Pantaleon-Erla“**Sachverhalt:

In der GR-Sitzung 5/2024 wurde ein Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Energiegemeinschaft (EEG) gefasst. Diese EEG wurde mit Unterstützung von Herrn Roman Öfferlbauer bereits als Verein gegründet. Der nächste Schritt besteht im formalen Beitritt der Gemeinde zu diesem Verein; Herr Öfferlbauer wird in weiterer Folge aus der Vereinsstruktur ausscheiden.

Für die Umsetzung ist die Abhaltung einer Gründungsversammlung erforderlich. Darüber hinaus wird ein zweiter Partner benötigt. Vorgesehen ist der Beitritt des Sportvereins. Die EEG bietet hierfür günstige Rahmenbedingungen, insbesondere durch den Gemeindetarif sowie Standortvorteile, die eine Einsparung von Netzgebühren ermöglichen.

Ziel ist es, sämtliche Zählpunkte der Gemeinde in die EEG einzubringen, um den selbst erzeugten Strom unmittelbar nutzen zu können. Mit Hilfe des Speichers soll es zudem möglich sein, Strom bei Bedarf an andere Zählpunkte zum Gemeindetarif weiterzugeben. Der Verein ist bereits gegründet; aktuell geht es um den formalen Beitritt der Gemeinde. Die Energiegemeinschaft ist ausschließlich für die Gemeinde als Institution vorgesehen und nicht für Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Antrag:

Beitritt zum Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft Gemeinde St. Pantaleon-Erla“

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7**Beratung und Beschlussfassung über Entsendungen zum Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft Gemeinde St. Pantaleon-Erla“**Sachverhalt:

GfGR Öfferlbauer informiert, dass im Ausschuss PPVD die Zusammensetzung des Vorstandes des Vereins „Erneuerbare Energiegemeinschaft Gemeinde St. Pantaleon-Erla“ besprochen wurde. Laut Vereinsstatuten muss der Vorstand aus mindestens zwei und höchstens sechs Mitgliedern bestehen. Der vorgeschlagene Personenkreis ist auch für künftige politische Konstellationen passend. Vorgesehen ist die Entsendung von:

- Bürgermeister als Obmann
- Energiegemeinderat als Schriftführer
- Vizebürgermeister als Kassier
- Vorsitzender des Prüfungsausschusses sowie dessen Stellvertreter als Kassaprüfer

Antrag:

Entsendung von

- Bürgermeister als Obmann
 - Energiegemeinderat als Schriftführer
 - Vizebürgermeister als Kassier
 - Prüfungsausschuss Vorsitzender und Vors. Stellvertreter als Kassaprüfer
- zum Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft Gemeinde St. Pantaleon-Erla“

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8**Beratung und Beschlussfassung über Leistungsabrechnung samt Förderung zur Errichtung einer EEG auf Basis Grundsatzbeschluss vom 23.09.2024**Sachverhalt:

Bgm. Kosta: Es liegt eine Leistungsabrechnung in Höhe von € 20.000 netto vor. Eine Förderzusage über denselben Betrag wurde von der KPC bereits erteilt.

Antrag:

Zahlung der vorliegenden Rechnung der Firma sonnig FlexCo vom 20.10.2025 in Höhe von **€ 24.000,00** inkl. USt. zur Errichtung der EEG sowie Annahme der Förderung der KPC in Höhe von **€ 20.000,00**

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9**Beratung und Beschlussfassung über Beitritt zur „Energiegemeinschaft St. Pantaleon-Erla-Pyburg“**Sachverhalt:

Bgm. Kosta: Es liegt die Empfehlung vor, auch der Energiegemeinschaft St. Pantaleon-Erla-Pyburg beizutreten.

Antrag:

Beitritt zur „Energiegemeinschaft St. Pantaleon-Erla-Pyburg“

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10**Beratung und Beschlussfassung über Austritt aus der Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen**Sachverhalt:

Der Ausschuss empfiehlt den Ausstieg aus der Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen. Die Auszahlung der Anteile in Höhe von € 900,00 wird voraussichtlich in ca. einem Jahr erfolgen. Künftig soll Strom aus der regionalen sowie aus der gemeindeeigenen Energiegemeinschaft (EEG) bezogen werden.

Antrag:

Austritt aus der Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen (zum ehestmöglichen Zeitpunkt)

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11**Beratung und Beschlussfassung über Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes, GZ 81644**Sachverhalt:

Vbgm. Alkin: Der öffentliche Weg zur Zufahrt Brunnen St. Valentin in der Au befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Im Zuge einer durchgeführten Vermessung wurde festgestellt, dass die Grundstücksgrenzen teilweise mitten durch den bestehenden Weg verlaufen. Bei der Begehung einigte man sich darauf, dass die Gemeinde den betroffenen Grund ankauft, da dies wirtschaftlich günstiger ist als eine Verlegung des Weges. Die Vermessung wurde entsprechend durchgeführt. Der Grundeigentümer hat sein Einverständnis erklärt und ist bereit, die benötigte Fläche an die Gemeinde zu verkaufen.

Antrag:

Beschluss des vorliegenden Teilungsplans der Fa. Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81644

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12**Beratung und Beschlussfassung über Kaufvertrag Parz. 1918, EZ 528, KG Erla**Sachverhalt:

Vbgm. Alkin: Dies betrifft genau die Teilfläche welche im Top 11 bereits besprochen wurde.

Antrag:

Unterzeichnung des vorliegenden Kaufvertrages für die Parzelle 1918, EZ 528, KG Erla

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13**Beratung und Beschlussfassung über Kostenübernahme Erstausrüstungen FF****St. Pantaleon**Sachverhalt:

Es geht um die Übernahme der Kosten für die Erstausrüstung von zwei neuen Feuerwehrkameraden. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf € 5.042,49.

Antrag:

Übernahme der Kosten für die Erstausrüstung eines neuen Feuerwehrkameraden in Höhe von **€ 2.564,83**

sowie Übernahme der Kosten für die Erstausrüstung eines neuen Feuerwehrkameraden in Höhe von **€ 2.477,66**

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 14**Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2025 für den MV Erla**Sachverhalt:

GfGR Bräuer: Die Jahresförderung für 2025 (Grundförderung) für den MV Erla wurde im Ausschuss VSK besprochen. Der Ausschuss spricht die Empfehlung aus, die Grundförderung in Höhe von € 3.200 für das Jahr 2025 zu gewähren.

Antrag:

Gewährung einer Jahresförderung für 2025 für den MV Erla in Höhe von **€ 3.200,00**

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 15**Beratung und Beschlussfassung über Subvention für den Probentag 2025 für den MV Erla**Sachverhalt:

GfGR Bräuer: Die Sonderförderung für den Probentag für den MV Erla wurde im Ausschuss besprochen. Es liegt die Empfehlung vor, hierfür einen Betrag von € 200,00 zu gewähren.

Antrag:

Genehmigung einer Subvention für den MV Erla für den Probentag 2025 in Höhe von
€ 200,00

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 16**Beratung und Beschlussfassung über Subvention für das Frühjahrskonzert 2025 für den MV Erla**Sachverhalt:

GfGR Bräuer: Die Sonderförderung für das Frühjahrskonzert für den MV Erla wurde im Ausschuss besprochen. Es liegt die Empfehlung vor, hierfür einen Betrag von € 220,00 zu gewähren.

Antrag:

Genehmigung einer Subvention für den MV Erla für das Frühjahrskonzert 2025 in Höhe von
€ 220,00

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 17**Beratung und Beschlussfassung über Subvention für das Camp Brass 2025 für den MV Erla**Sachverhalt:

GfGR Bräuer: Im Ausschuss wurde die Jugendförderung für das Camp Brass 2025 für den MV Erla besprochen. Es wird eine Sonderförderung in Höhe von 10 % der Rechnungen, aufgerundet auf den nächsten Zehner, empfohlen. Daraus ergibt sich ein Förderbetrag von € 40,00.

Antrag:

Genehmigung einer Subvention für den MV Erla – Jugendförderung Camp Brass 2025 – in Höhe von **€ 40,00**

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 18**Beratung und Beschlussfassung über Subvention für das Camp Brass 2025 für den MV St. Pantaleon**Sachverhalt:

GfGR Bräuer: Im Ausschuss wurde die Jugendförderung für das Camp Brass 2025 für den MV St. Pantaleon besprochen. Es wird eine Sonderförderung in Höhe von 10 % der Rechnungen, aufgerundet auf den nächsten Zehner, empfohlen. Daraus ergibt sich ein Förderbetrag von € 80,00.

Antrag:

Genehmigung einer Subvention für den MV St. Pantaleon – Jugendförderung Camp Brass 2025 – in Höhe von **€ 80,00**

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 19**Beratung und Beschlussfassung über Beendigung Mitgliedschaft Geschichtliches Museum der Stadt St. Valentin Enns-Donauwinkel**Sachverhalt:

GfGR Bräuer: Die Gemeinde hat vom „Valentinmuseum“ eine Rechnung über den Mitgliedsbeitrag erhalten. Die Gemeinde ist bereits seit sehr langer Zeit Mitglied. Es sind noch drei Jahresbeiträge offen, die beglichen werden sollen. Der Ausschuss empfiehlt die Mitgliedschaft mit Jahresende zu kündigen.

GR Schlögelhofer hebt hervor, dass das Museum für Schüler sehr interessant und sehenswert ist und spricht sich dafür aus, die Mitgliedschaft weiterhin aufrechtzuerhalten.

Antrag:

Kündigung der Mitgliedschaft im Verein „Geschichtliches Museum der Stadt St. Valentin Enns-Donauwinkel“ mit 31.12.2025

Beschluss:

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

1 Gegenstimme (GR Schlögelhofer)

19 Zustimmungen

TOP 20**Beratung und Beschlussfassung der Nutzungsvereinbarung Multivereinshaus für die betroffenen Vereine**Sachverhalt:

Bgm. Kosta: Der Entwurf der Nutzungsvereinbarung wurde mit den Unterlagen übermittelt und im Ausschuss vorbesprochen. Darüber hinaus fanden mehrere Besprechungen mit den Vereinen sowie im Ausschuss PPVD statt.

Der Gemeinderat bespricht die vorliegende Nutzungsvereinbarung inkl. Änderungen der Vereine eingehend.

GR Knöbl verabschiedet sich und verlässt die Sitzung um 21:06 Uhr

Antrag:

Zustimmung zur vorliegenden Nutzungsvereinbarung inkl. der vorgetragenen Änderungen

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 21**Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Errichtung Garderobenverbau**Sachverhalt:

GfGR Öfferlbauer: Die Errichtung eines Garderobenverbaus wurde im Ausschuss PPVD besprochen. Der Musikverein St. Pantaleon hat hierzu ein Angebot von der Firma Joha eingeholt.

Antrag:

Vergabe der Arbeiten für die Errichtung eines Garderobenverbaus lt. Angebot 225367 von 05.11.2025 der Fa. JOHA – Tischlerei GmbH zu einem Preis in Höhe von **€ 7.740,00** inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 22**Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Errichtung Instrumentenablage**Sachverhalt:

GfGR Öfferlbauer: Die Errichtung einer Instrumentenablage wurde im Ausschuss PPVD besprochen. Der Musikverein St. Pantaleon hat hierzu ein Angebot von der Firma Joha eingeholt.

Antrag:

Vergabe der Arbeiten für die Errichtung einer Instrumentenablage lt. Angebot 225369 von 05.11.2025 der Fa. JOHA – Tischlerei GmbH zu einem Preis in Höhe von **€ 19.854,00** inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 23**Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen für Unterstützungsbeitrag 2025 Pensionistenverband**Sachverhalt:

GfGR Watzlinger: Die Ausschussmitglieder haben sich dafür ausgesprochen, dass der Pensionistenverband in St. Pantaleon-Erla mit einem Betrag von € 10,00 pro Mitglied unterstützt werden soll.

Antrag:

Unterstützung des Pensionistenverbandes in Höhe von **€ 10,00** pro Mitglied

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 24**Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen für Unterstützungsbeitrag 2025 Seniorenbund**Sachverhalt:

GfGR Watzlinger: Die Ausschussmitglieder haben sich dafür ausgesprochen, dass der Seniorenbund in St. Pantaleon-Erla mit einem Betrag von € 10,00 pro Mitglied unterstützt werden soll.

Antrag:

Unterstützung des Seniorenbundes in Höhe von € 10,00 pro Mitglied

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 25**Beratung und Beschlussfassung über Gründung der ARGE „R.O.P. Donauradweg – Phase 6; Optimierungsmaßnahmen“**Sachverhalt:

Bgm. Kosta: Die Vereinbarung über die Gründung einer ARGE liegt vor. Mit diesem Beschluss soll ausschließlich die ARGE als solche gegründet bzw. beschlossen werden. Ziel dieses Beschlusses ist es, die rechtliche und organisatorische Grundlage zu schaffen, damit Förderanträge gestellt werden können.

Im Zusammenhang mit den Radwegsoptimierungen am Donauradweg (ROP) geht es darum, dass sämtliche Maßnahmen koordiniert und optimiert werden. Wenn wir mitmachen wollen, muss eine ARGE gegründet werden. Für die Gemeinde entstehen dabei vorerst keine Kosten, dazu ist ein separater Beschluss erforderlich. Die umliegenden Gemeinden sind bereits Teil dieser Kooperation.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Beitritt der Gemeinde St. Pantaleon-Erla zur Gründung der ARGE „R.O.P. Donauradweg - Phase 6; Optimierungsmaßnahmen“ auf Grundlage der vorliegenden Vereinbarung zur ARGE-Gründung beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 26**Beratung und Beschlussfassung über Radbasisnetz**Sachverhalt:

Vbgm. Alkin: Im Jahr 2021 fanden mehrere Sitzungen betreffend Radbasisnetz mit den Gemeinden St. Valentin und Ennsdorf statt, mit dem Ziel sicherzustellen, dass die Verbindungen nicht an der Gemeindegrenze enden. Dieses Anliegen wurde im vorliegenden Plan berücksichtigt und verwirklicht.

Der Beschluss betrifft ausschließlich die Anerkennung des Plans sowie des dazugehörigen Protokolls und beinhaltet die Zustimmung zum Konzept.

Mit der Zustimmung zum Konzept besteht keinerlei Verpflichtung für die Gemeinde und es entstehen noch keine Kosten.

Vbgm. Alkin erläutert den vorliegenden Plan.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Planung samt Abschlussprotokoll für das Radbasisnetz beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 27

Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2025 der FF Erla

Sachverhalt:

Bgm. Kosta verliest das Ansuchen um Jahresförderung 2025 der FF Erla. Dieser Punkt wurde mittels Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung gesetzt. Die Dringlichkeit wird dadurch begründet, dass die Förderung budgetär dem heurigen Jahr zugeordnet werden soll.

GfGR Öfferlbauer stellt fest, dass das Ansuchen nicht fristgerecht eingegangen ist. Die Frist endet am 30.09., was ausreichend Zeit für die Einhaltung bietet. Er weist darauf hin, dass bei zukünftigen Fristversäumnissen keine Förderungen mehr gewährt werden, dies gilt für alle Vereine.

Bgm. Kosta erläutert das Budget der Feuerwehren sowie die bereits getätigten Buchungen im Jahr 2025.

Antrag:

Subvention der FF Erla für das Jahr 2025 in Höhe von **€ 3.200,00**

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 28

Beratung und Beschlussfassung über Kostenübernahme FF Erla

Sachverhalt:

GfGR Öfferlbauer: Es ist ein Ansuchen um Kostenübernahme der FF Erla eingegangen. In der Gemeindevorstandssitzung wurde bereits eine vergleichbare Förderung für die FF St. Pantaleon beschlossen, wobei Ausrüstungsposten herausgenommen wurden.

Auch bei der FF Erla bestehen einzelne Positionen, die nicht für den laufenden Betrieb notwendig sind. Die Kosten für PVC-Banner, Polo-Shirts, Gläser und eine Taxifahrt zur FF

Messe sollen nicht übernommen werden. Es wird vorgeschlagen, diese Punkte herauszunehmen.

Die verbleibende Förderung in Höhe von € 6.426,41 soll übernommen werden.

GR Ortner merkt an, dass Rechnungen für Ausrüstung nachgereicht werden können.

Antrag:

Übernahme der Kosten für die Ausrüstung der FF Erla in Höhe von **€ 6.426,41**

Beschluss:

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

2 Gegenstimmen (GR Ortner, GR Schlögelhofer)

17 Zustimmungen

TOP 29

Beratung und Beschlussfassung über Kostenübernahme FF St. Pantaleon

Sachverhalt:

Bgm. Kosta: Im Gemeindevorstand wurden Rechnungen nicht beschlossen. Seitens der FF St. Pantaleon wurden daher noch Rechnungen nachgereicht.

Antrag:

Übernahme der Kosten für die Ausrüstung der FF St. Pantaleon in Höhe von **€ 4.390,61**

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 30

Zustimmung zur Straßenquerung Parzelle 1896/1 KG Erla in Weinberg für Kabel und Leerrohre und nachgelagert die Ausarbeitung eines Gestattungsvertrages

Sachverhalt:

Vbgm. Alkin: Herr Skohautil beabsichtigt, die öffentliche Straße in Weinberg zu queren. Aufgrund der kurzfristigen Situation war es derzeit nicht möglich, einen Gestattungsvertrag auszuarbeiten. Es wird daher ersucht, dass der Gemeinderat der Durchführung der Grabungsarbeiten zustimmt. Der Gestattungsvertrag soll im Nachhinein erstellt und in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Der Trafo ist bereits errichtet, die PV-Anlage installiert. Für die Anbindung muss die Straße gequert werden, wobei eine Leerverrohrung vorgesehen ist.

Antrag:

Zustimmung zur Straßenquerung der Parzelle 1896/1 KG Erla in Weinberg für Kabel und Leerrohre direkt (*auf kürzestem Weg*) zum bestehenden Trafo

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 31**Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Ausschank im Foyer-Bereich**Sachverhalt:

Bgm. Kosta: Die Ausschank war bereits eingeplant. Aufgrund aktuell schwieriger Materialbestellungen ist eine zeitgerechte Errichtung nur möglich, wenn der Beschluss jetzt gefasst wird. Soll die Errichtung im ersten Quartal erfolgen, ist eine sofortige Entscheidung erforderlich.

Es liegt ein Angebot der Fa. Joha in Höhe von € 25.386,00 vor.

Antrag:

Vergabe der Arbeiten für die Errichtung einer Ausschank im Foyer-Bereich des Multivereinshauses lt. Angebot 225410 von 02.12.2025 der Fa. JOHA – Tischlerei GmbH zu einem Preis in Höhe von **€ 25.386,00** inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 32**Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2025 der Theatergruppe St. Pantaleon**Sachverhalt:

GfGR Bräuer: Das Ansuchen um Jahresförderung der Theatergruppe ist in dieser Woche eingegangen. Es wird festgehalten, dass die Vereine erneut auf die bestehenden Fristen aufmerksam gemacht werden sollten.

Antrag:

Jahresförderung für die Theatergruppe St. Pantaleon in Höhe von **€ 250,00** für das Jahr 2025

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 33**Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen**

GfGR Bräuer:

- Termine:
 - o 06.12. Punsch, Nikolaus, Kasperl und Perchten, SPÖ
 - o 12.12. Punschstand Pyburg, VP St. Pantaleon-Erla-Pyburg
 - o 13.12. Punschstand, FF Erla
 - o 20.12. Weihnachtskindergarten, VP St. Pantaleon-Erla-Pyburg

GfGR Watzlinger:

- Mittelschulgemeinde
 - o 25.11. Prüfungsausschusssitzung
 - o Restbetrag wird übrig bleiben
 - o evtl. Rückzahlung

TOP 34**Allgemeine Berichte und Anfragen**

GfGR Watzlinger bedankt sich im Namen der Fraktion SPÖ beim Ausschuss und beim gesamten Gemeinderat für die Zusammenarbeit. Gleichzeitig wünscht er eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

GfGR Friedrich Auinger berichtet zum Thema Haushaltskonsolidierung: In St. Valentin wurde zu einer Sitzung betreffend Haushaltskonsolidierung einberufen. Nach rund zwei Stunden intensiver Diskussion konnte kein Ergebnis erzielt werden.

Großes Lob an Bgm. Kosta, der die Unterlagen sehr gut vorbereitet und aufbereitet hat. Im Namen der VP-Fraktion bedankt sich GfGR Friedrich Auinger für die gute Zusammenarbeit und wünscht frohe Weihnachten und gutes neues Jahr.

GR Schlögelhofer regt an, das Straßensystem im Gemeindegebiet näher zu betrachten, insbesondere die Bahnstraße, da sich diese in einem schlechten Zustand befindet.

Weiters soll sich der zuständige Ausschuss mit dem Thema Kinderspielplatz in Pyburg befassen.

Zum Abschluss wünscht GR Schlögelhofer allen Anwesenden frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr sowie viel Glück im neuen Jahr.

Bgm. Kosta informiert über die durch die Fachaufsicht erfolgte Prüfung der Tagesbetreuung. Er zitiert einen Ausschnitt aus dem übermittelten Protokoll, in welchem der sehr gute

Umgang des Personals mit den Kindern ausdrücklich hervorgehoben wird.

Wir haben sehr gutes Personal – um dieses muss man sich kümmern.

Bgm Kosta informiert weiter über:

- Ergänzung zur letzten Sitzung: am Gemeindeamt derzeit 5,14 Vollzeitäquivalente, verteilt auf 6 Köpfe
- Firma Hackl wird mit Ende des Jahres übergeben
- Sitzungsplanung für 2026 wird per Mail verschickt
- Bekanntgabe: Wahl in den Vorstand des GDA
- Verhandlung in Ennsdorf – Fa. Hödlmayr
 - o Änderung der Nutzung
 - o Thema Lärmschutz
- Veranstaltung f. Grundeigentümer Römersiedlung
 - o Etwaige Erweiterung, neues Welterbe
 - o Denkmalschutz
- Infoveranstaltung Anfang November: Springfield
 - o Weitere Schritte

Bgm. Kosta bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. Er hebt hervor, dass trotz unterschiedlicher Meinungen ein konstruktiver Umgang gepflegt wurde und wünscht sich dies auch für das kommende Jahr.

Er wünscht allen Anwesenden Gesundheit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihre geleistete Arbeit.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 03.03.2026..... genehmigt,
~~abgeändert oder nicht genehmigt.~~


.....
Bürgermeister
.....
Schriftführerin
.....
Gemeinderat
.....
Gemeinderat
.....
Gemeinderat